Verschiedene Texte für Aufbaukurs Phonetik

Der Rattenfänger von Hameln

Einst mussten die Leute von Hameln Hunger leiden. Die Mäuse und Ratten hatten alle Vorräte aufgefressen. Da kam ein fremder Musikant in die Stadt. Er sagte: „Wenn ihr mir einen Lohn gebt, fange ich die Ratten." Der Bürgermeister von Hameln versprach dem Rattenfänger einen Beutel voll Geld. Der Fremde nahm seine Flöte hervor. Er ging durch die Gassen der Stadt und spielte eine seltsame Melodie. Aus allen Kellern kamen die Ratten hervor und zogen in einer langen Reihe hinter dem Flötenspieler her. Der Rattenfänger führte die Tiere zum Tor hinaus bis an den Fluss. Dann stieg er ins Wasser. Die Ratten folgten ihm und ertranken. Nun ging der Rattenfänger zum Bürgermeister und bat um seinen Lohn. Doch der Bürgermeister gab ihm nichts und die Leute von Hameln lachten den Rattenfänger aus. Da ging der Rattenfänger noch einmal durch die Stadt und spielte eine wunderbare Melodie. Aus allen Häusern kamen die Kinder und folgten dem Flötenspieler. Er ging mit ihnen zum Tor hinaus und führte sie in die Berge. Die Bewohner von Hameln haben nie erfahren, was aus ihren Kindern geworden ist.

Sonne und Mond

Unsere Erde ist ein Planet, der um die Sonne kreist. Die Erde braucht 365 Tage, um den ganzen Weg um die Sonne herum zurückzulegen. Der Mond kreist um die Erde. Er legt seinen Weg in 28 Tagen zurück. Die Sonne ist eine riesige Kugel aus sehr heißen Gasen. Gewaltige Flammen schießen aus der Oberfläche hervor. Diese Flammen sind oft einige tausend Kilometer hoch. Die Sonne ist 150 Millionen Kilometer von der Erde entfernt. Die Temperaturen im Innern der Sonne betragen etwa 50 Millionen Grad Celsius. Auf der Oberfläche ist es „nur" noch 9000 Grad heiß. Manchmal erscheinen dunkle Flecken auf der Oberfläche der Sonne. Das sind die Gebiete, die weniger heiß sind als der Rest der Sonne. Der Mond hat einen Durchmesser von 3476 Kilometern. Seine Größe beträgt etwa einen Viertel der Größe der Erde. Am Tag ist es auf dem Mond sehr heiß. Mondnächte hingegen sind sehr kalt. Die Oberfläche des Mondes besteht aus Bergen, Kratern und Ebenen. Früher glaubten die Leute, auf dem Mond auch Meere zu erkennen. Heute wissen wir, dass diese Flecken große staubige Wüsten sind.

Trotzdem sprechen wir immer noch von Meeren. Apollo 11 landete im „Meer der Ruhe“. Einige Berge sind über 600 Meter hoch. Die größten Krater sind fast 300 Kilometer breit. Auf dem Mond gibt es kein Leben. Der Mond selber erzeugt kein Licht. Der Mondschein ist Licht, das von der Sonne stammt und vom Mond reflektiert wird. Die Sonne beleuchtet stets die Hälfte des Mondes. Doch da der Mond um die Erde kreist, sehen wir jeweils verschieden große Flächen. Es kommt uns vor, als würde der Mond seine Gestalt ändern. Er erscheint uns als Sichel, als Halbmond und als Vollmond. Wenn die Sichel nach links offen ist, sprechen wir von „zunehmendem“ Mond, wenn sie auf der rechten Seite offen ist, sprechen wir von „abnehmendem“ Mond. Ab und zu kommt es vor, dass sich der Mond im Erdschatten befindet. Dann gibt es eine Mondfinsternis. Schiebt sich der Mond genau zwischen Erde und Sonne, gibt es eine Sonnenfinsternis. Beide Erscheinungen finden sehr selten statt.

Rübezahl

Rübezahl ist ein launischer Riese, der im Riesengebirge wohnt. Das liegt an der Grenze zwischen Polen und Tschechien. Er ist ein Berggeist, der mal als Mensch und mal als Tier auftaucht. Rübezahl macht das Wetter: Zuerst lässt die Sonne scheinen und plötzlich sendet er Blitz und Donner, Nebel, Regen und Schnee vom Berg herab. Wenn im Riesengebirge ein Sturm tobt, dann sagen die Leute: „Rübezahl hat schlechte Laune.“ Rübezahl hilft den Armen. Er macht ihnen Geschenke. Er zeigt den Kranken die Heilkräuter. Die Bösen bestraft er. Er wird wütend, wenn man ihn Rübezahl nennt. Und wenn man ihn verspottet, rächt er sich. Schon im 15. Jahrhundert haben sich die Menschen im Riesengebirge Geschichten von Rübezahl erzählt. Es ist gut möglich, dass es ihn im Mittelalter wirklich gegeben hat. Rübezahl hat ausgezeichnete Bergbaukenntnisse. Dass er Erz gewinnen konnte, brachte ihm sicher viele Neider. Wenn im Mittelalter jemand erfolgreich war, dann sagten die eifersüchtigen Leute: „Der steht mit finsteren Mächten in Verbindung.“ Die Sage erzählt, dass er sich eines Tages in ein Mädchen verliebt und es mit in sein Bergreich genommen hat. Das Mädchen war sehr unglücklich und wollte wieder zurück. Sie versprach dem Berggeist, ihn zu heiraten, wenn er für sie alle Rüben auf dem Feld zählen würde. Während der Geist die Rüben zählte, gelang dem Mädchen die Flucht.

Flugzeug Ansage

Meine Damen und Herren im Namen von Kapitän Mustermann und der Besatzung möchten wir Sie noch einmal recht herzlich an Bord begrüßen. Wir möchten Sie nun mit den Sicherheitsvorkehrungen an Bord vertraut machen. Richten Sie hierzu ihre gesamte Aufmerksamkeit auf Ihre Flugbegleiter. Zuallererst möchten wir ihnen zeigen, wie Sie ihren Sitzgurt richtig öffnen und schließen können. Im Falle eines Druckverlustes fallen automatisch Sauerstoffmasken aus der Kabinendecke. In diesem Fall ziehen Sie bitte eine der Masken zu sich heran und drücken Sie die Öffnung fest auf Mund und Nase.

Anrufbeantworter

Herzlich willkommen bei der Mustermann GmbH. Leider rufen Sie uns außerhalb unserer Geschäftszeiten an. Persönlich erreichen Sie uns montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr, Samstag von 9:00 bis 16:00 Uhr. Gerne können Sie uns eine Nachricht hinterlassen, oder Sie schreiben uns eine E - Mail an: kontakt@mustermann.de. Wir werden uns dann umgehend bei Ihnen melden - Vielen Dank.

Meditation

Phantasiereise Insel Steinkreis Leuchten

Wir machen eine kleine Gedankenreise, Stell dir vor du stehst auf einem Strand an einem Meer. Du stehst auf dem warmen Sand des Strandes. Du kannst den ihn an deinen Fußsohlen spüren. Fühle einfach den warmen Sand. Das blaue Wasser ist klar und ganz ruhig. Die Sonne steht tief am Horizont. Sie spiegelt sich im ruhigen Wasser. Vor dir im Meer, ganz nah, liegt eine grüne Insel. Aus ihrer Mitte leuchtet ein kleines Licht. Zu der Insel führt eine breite Sandbank, sie ist nur ganz leicht vom Wasser bedeckt. Geh zu der Sandbank.

Gebrauchsanleitung 1 – MIT Verneinungen

Kaffeemaschine Privileg / Erstinbetriebnahme - Die Kaffeemaschine aufstellen:

Die Stellfläche muss fest, eben und unempfindlich sein. Die Kaffeemaschine muss für Kleinkinder unzugänglich sein. Die Kaffeemaschine darf nicht direkt auf oder neben einem Herd oder einer anderen Wärmequelle stehen. Die Kaffeemaschine gibt Wärme an die umliegende Umgebung ab. Stellen Sie sicher, dass zwischen der Kaffeemaschine und den angrenzenden seitlichen und rückwärtigen Flächen ein Freiraum von mindestens 3 cm bleibt. Nach oben muss genügend Platz für die beweglichen Teile sein. – Betreiben Sie die Kaffeemaschine nicht direkt unter einem Hängeschrank, da nach oben hin Dampf austritt. Das eventuelle Eindringen von Wasser könnte die Kaffeemaschine beschädigen. Stellen Sie die Kaffeemaschine nicht in der Nähe von Wasserhähnen oder Spülbecken auf.

Gebrauchsanleitung 2 – OHNE Verneinungen

Kaffeemaschine Privileg / Erstinbetriebnahme - Die Kaffeemaschine aufstellen:

Die Stellfläche muss fest, eben und robust sein. Die Kaffeemaschine soll nur für Erwachsene und Jugendliche zugänglich sein. Stellen Sie die Kaffeemaschine bitte in ausreichendem Abstand zu einem Herd oder einer anderen Wärmequelle auf. Die Kaffeemaschine gibt Wärme an die umliegende Umgebung ab. Stellen Sie sicher, dass zwischen der Kaffeemaschine und den angrenzenden seitlichen und rückwärtigen Flächen ein Freiraum von mindestens 3 cm bleibt. Nach oben muss genügend Platz für die beweglichen Teile sein. – Betreiben Sie die Kaffeemaschine auch entfernt von einem Hängeschrank, da nach oben hin Dampf austritt. Das eventuelle Eindringen von Wasser könnte die Kaffeemaschine beschädigen. Achten Sie weiterhin bitte auch auf ausreichenden Abstand der Kaffeemaschine von Wasserhähnen oder Spülbecken.

Wettervorhersage für Berlin und Brandenburg

Unter Hochdruckeinfluss bestimmt mäßig kalte Luft das Wetter in Brandenburg und Berlin. In der Nacht zum Mittwoch und Mittwochvormittag verbreitet leichter Frost zwischen -2 und -6 Grad sowie vereinzelt Glätte. In der Nacht zum Mittwoch Nebel, teils mit Sichtweiten unter 150 m, am frühen Mittwochmorgen im Südwesten, anschließend auch in den anderen

Regionen wieder rasch auflösend. Gebietsweise Nebel, verbreitet Frost, örtlich mäßig, vereinzelt Glätte. In der Nacht zum Mittwoch anfangs im Süden noch einzelne Auflockerungen, im Verlauf verbreitet bedeckt oder neblig-trüb, niederschlagsfrei. Tiefstwerte zwischen -3 und -6 Grad, vereinzelt Glätte. Schwacher Wind aus Südost. Am Mittwoch stark bewölkt bis bedeckt, am Morgen und Vormittag teils noch Dunst, Nebel oder Hochnebel, im Verlauf auflösend. In der Niederlausitz heiter. Am Nachmittag und Abend wolkig, zeitweise diffuser Sonnenschein, trocken. Höchsttemperatur 2 bis 6 Grad.

Aktuelle Verkehrsmeldungen

A10 (Östlicher Berliner Ring): Für Montagearbeiten ist die Ausfahrt Erkner auf der A10 Richtung Dreieck Barnim (Hamburg) in der Zeit von 09:00-13:00 Uhr gesperrt.

Adlershof: Auf dem Groß-Berliner-Damm beginnen am Morgen Straßenbauarbeiten. Bis Ende April 2025 ist die Fahrbahn Richtung Rudower Chaussee vor der Gerhard-Sedlmayer-Straße auf einen Fahrstreifen verengt.

Charlottenburg: Auf der Wintersteinstraße wird am Morgen eine Tagesbaustelle eingerichtet. Die Arbeiten laufen bis 17:00 Uhr. In Nähe der Brauhofstraße steht für beide Richtungen nur eine gemeinsame Spur wechselseitig zur Verfügung. Die Anbindung Brauhofstraße ist gesperrt.

Prenzlauer Berg: Die Rohrleitungsarbeiten auf der Greifswalder Allee stadteinwärts gehen in eine weitere Bauphase. Ab dem Morgen kann auf der Kreuzung Danziger Straße nicht mehr abgebogen werden.

STADTAUTOBAHNEN ohne Beleuchtung

Die nächtliche Beleuchtung der Berliner Autobahnen wird nach und nach abgeschaltet. Ausgenommen sind Tunnel und deren Ein- und Ausfahrten. "Die Beleuchtung hat keinen Einfluss auf das Unfallgeschehen", teilte die Niederlassung Nordost der Autobahn GmbH mit.

Mit der Abschaltung werde auch CO2 eingespart und gegen die Lichtverschmutzung vorgegangen. Auch die Kostenersparnis sei ein Faktor.

Die Abschaltung aller Lampen soll bis Ende April erfolgen. Auf einzelnen Abschnitten der A100 wurde dies schon umgesetzt.